

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Baumgartenstraße 11 54516 Wittlich

Herrn
Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Stadtverwaltung
Schlossstr.11
54516 Wittlich

Michael Wagner
Fraktionssprecher
Baumgartenstraße 11
54516 Wittlich
Telefon: 06571-9008841
E-mail: mi.wag@kabelmail.de

per E-Mail

14. Dezember 2011

Antrag zu den Haushaltsberatungen 2012; hier: Verbesserung der Radwegeverbindung Mosel-Maare- Radweg im Innenstadtbereich

Sehr geehrter Herr Rodenkirch,

die Radwegeverbindung Mosel- Maare ist in den vergangenen Jahren zu einer wirklichen Erfolgsgeschichte gewachsen. Jährlich wird dieser Radweg von einer ständig steigenden Zahl von In- und ausländischen Radwanderern genutzt, die auch gerne die touristischen Angebote entlang der gesamten Route nutzen.

Auch die Stadt Wittlich kann von diesem Trend teilweise profitieren, allerdings nicht in dem Umfang, der möglich wäre. Dies liegt insbesondere an der komplizierten und wenig einladenden Weise, wie Radwanderer als Gäste und Besucher der Stadt Wittlich am Knotenpunkt obere Burgstraße empfangen werden und weiter durch die Stadt geführt werden.

Auch für diejenigen Radfahrer die „nur“ durch den kurzen Teil der Innenstadt zur Anbindung im Bereich des Stadthauses geleitet werden wollen, bietet sich ein wenig einladendes und verwirrendes Bild, wenn sie einmal am Kreuzungspunkt Obere Burgstraße/Neustraße stehen und nach dem Weg suchen müssen.

Für unsere Fraktion stellt der Radtourismus einen bedeutenden Faktor zur Stärkung der Innenstadt und seiner Angebote dar. Diesen gilt es besonders in der derzeitigen Situation in vollem Umfang auszuschöpfen und im Sinne einer besseren Vermarktung unserer Stadt einzusetzen.

Im Namen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantrage ich daher wie folgt:

1. „Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine neue innerstädtische Route des Maare – Mosel

Radweges auszuarbeiten und für die Saison 2012 der Öffentlichkeit vorzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass alle relevanten innerstädtischen Attraktionen einbezogen werden (bsw. Altstadt, Kaufstadt, Synagoge, Markuskirche, Altes Rathaus, Ohling etc.)

2. Die hierfür notwendigen baulichen Maßnahmen und Beschilderungen sollten gemeinsam mit dem Bauausschuss und dem Runden Tisch Stadtentwicklung erarbeitet und abgestimmt werden.
3. Die notwendigen Kosten sollen aus dem Budget Stadtmarketing Kostenstelle 57112 durch entsprechende Umschichtungen finanziert werden.

Weitere Begründung erfolgt in der Sitzung!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wagner

(Fraktionssprecher)